

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1869

17.12.1869



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe. 186.

Freitag, den 17. Dezember 1869.

Mit allgemein aufgehobenem Abonnement.

Zum Vortheil der hiesigen Armen.

Zum ersten Male:

Die Harfenschule.

Schauspiel in drei Akten von A. E. Brachvogel (nach einer Episode des Romans „Beaumarchais“ desselben Verfassers).

Personen:

Abelaide, } Prinzessinnen von Bourbon, unverheirathete Töchter	} Frau Lange. Fräulein Bender.
Victoire, } Ludwig des XV.	
Franz Ludwig von Bourbon, Prinz Conti, deren Vetter, Marschall von Frankreich	Herr Grösser.
Marquise von Trmac, erste Dame	} der Prinzessinnen . } Frau Strauß. Herr Lange. Herr Schneider. Frau Obermüller.
Herzog von Fronsac, Oberhofmeister	
Chevalier von Biron, Secretair	
Hermance, dessen Gemahlin	
von Epernon, Kammerherr	Herr Basen.
Graf Aumont, } Offiziere der Ballastgarde der	} Herr Klumpp. Herr Clasing.
Chevalier von Noailles, } Prinzessinnen	
Marquise Diane de Bendatur, Haupt der jesuitischen Partei	Frau Schönfeld.
Herzog von St. Albin	Herr Brulliot.
Graf Falcoz de la Blaches, dessen Schwiegersohn	Herr Kürner.
Paris Duverney, Hofbanquier, Oheim la Blaches	Herr Höcker.
Lasleur, erster Kammerdiener der Prinzessinnen	Herr Consentius.
Sartines, Commissair der Pariser Polizei	Herr Speigler.
Pere Morelly, Lehrer der Jöglinge von St. Lazar	Herr Nebe.
Turgot, Secretair des Handelsamtes	Herr Schönfeld.
Basyl, Harfenist der großen Oper	Herr Morgenweg.
Gauchat, Buchhändler	Herr Denk.
Quinet, sein Gehülfe (stumm)	Herr Hunkler d. ä.
Beaumarchais	Herr Devrient.
Susanne, dessen Frau	Fräulein Post.
Ein Lakai Fronsacs	Herr Stöbe.

Damen. Offiziere. Hofherren. Ballastgarden. Polizeibeamte. Ein Markthelfer.

Paris 1758. Die Handlung spielt abwechselnd in einer Mansarde des Pigeonniers, im Hotel Bourbon, in Gauchat's Laden und im Hotel Biron.

Anfang: sechs Uhr. Ende: nach neun Uhr.

Kasse-Öröffnung: 6 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Unpäßlich: Herr Brandes. Herr Stolzenberg.

Bekanntmachung.

Den Jahres-Abonnenten wird die Befugniß zur Beibehaltung ihrer Plätze eingeräumt und sie haben sich darüber im Billettbureau längstens bis **Donnerstag den 16. Dezember, Nachmittags 4 Uhr**, zu erklären und den Preis dafür zu entrichten, da von diesem Zeitpunkte an die Plätze, wenn sie nicht genommen sind, anderweit vergeben werden. Karlsruhe, den 15. Dezember 1869.

Die General-Direktion.